

# Die Agenten um Silvers Rayligh

Von -Sorvana-

## Kapitel 16: Arzt gegen Mensch, Raum, Alter und Himmel

Derweil stehen Chopper, Law, Bonney und Adriana einem anderen Gegner gegenüber. Auch sie sind auf die dumme Idee gekommen, ein wenig die Mauern des Quartieres zu verlassen und durch die Stadt zu schlendern. In einem Wald, ganz in der Nähe des Parks sind sie auf Dr. Hogback getroffen.

„...tja und deswegen seid ihr keine Gegner mehr für mich. Sondern schlicht und einfach Loser“, grinst Hogback, als er seine Predig beendet hat und die vier Agenten auf dem Boden liegen sieht. Da er ihnen gerade die Füße weggerissen hat und sie hart auf den Boden aufgekomen sind. Das sie dabei geschrien haben, juckt ihn nicht sonderlich.

„Und du bist noch immer, der dümmste Agenten von allen“, grinst Law und richtet sich zusammen mit den anderen wieder auf.

„Hä“, bringt Hogback nicht gerade sonderlich Intelligent heraus.

„Doch deinen liebevollen Monolog und das du uns dabei auf den Boden hast knallen lassen, wissen wir alles wieder. Dankeschön“, lächelt Adriana ihn an.

„Das ist doch nicht euer Ernst“, bringt Hogback heraus.

„Und wie ernst es uns ist. Eure Idee, dass wir unsere Erinnerungen verlieren, war ja nicht schlecht. Darauf muss man auch erst einmal kommen, doch das du dann so dumm bist und uns auch noch Angreifst, wo wir dann Bekanntschaft mit dem Boden machen. War dann doch nicht so helle. Ich würde sagen Pech gehabt“, erklärt Law ihm und streckt am Ende seinen Mittelfinger ihm entgegen. Was die anderen drei sofort nachmachen.

„Und so wie deine Kollegen kenne, greifen sie vermutlich in diesen Moment unsere Kollegen an oder haben es noch vor. Da werden sie genauso helle sein und zulassen das sie Bekanntschaft mit dem Boden machen und ihre Erinnerungen zurück bekommen“, setzt Adriana dazu.

„So dumm sind wir nicht“, kreischt Hogback über das Gelände, wobei alle vier die Augenbraue nach oben ziehen und seufzen.

„Meine Güte, was für Anfänger“, meint Bonney dazu.

„Das heißt also, deine Kollegen greifen in diesen Moment tatsächlich unsere Kollegen an. Oh mein Gott. Wie dumm kann man sein? Gecko Moria tut mir irgendwie leid“, meint Bonney fassungslos und muss am Schluss anfangen zu lachen.

„Wenn Nicole etwas passiert, reiße ich euch sowas von in Stücke“, meint Law, bevor er überhaupt mal nachgedacht hat. Doch keine zwei Sekunden später fällt ihm das auch noch auf und er seufzt genervt.

>Scheiße< denkt er sich, als ihm auch noch die Blicke seiner Freunde auffällt.

„Geht da zwischen euch was?“, hackt Bonney auch sofort neugierig nach. Wobei Law sie genervt anschaut.

„Und wenn es so wäre, würde es dich nichts angehen“, zischt Law.

„Also geht nichts“, stellt Bonney trocken fest.

„Aber so wie es sich anhört, wünschst du dir das“, setzt Adriana dazu.

„Was ihr euch wieder Einbildet“, kontert Law.

„Mein Gott Law, ich wusste ja nicht. Das du so in Nicole verschossen bist“, mischt sich nun auch Chopper ein. Wobei Law nun seinen Blick an ihn wendet.

„Jetzt fang du nicht auch noch an“, bittet er den Elch.

„Wieso nicht? Gefühle sind doch nichts, für das man sich schämen muss“, kontert Chopper.

„Das geht euch nichts an“, zischt Law.

„Also erwidert sie seine Gefühle nicht?“, fragt Adriana, Bonney.

„Keine Ahnung“, zuckt Bonney mit ihren Schultern.

„Findet ihr das lustig oder was?“, misch sich nun Hogback sauer mit ein.

„Du bist ja immernoch da“, meint Chopper erstaunt.

„Wo soll ich denn sonst sein?“, fragt Hogback zurück.

„Vielleicht schon unter der Erde“, macht Law einen Vorschlag und beginnt zu grinsen.

„Law geh doch zu Nicole und gesteh ihr deine Liebe“, mischt sich Adriana wieder ein und lenkt von Hogback ab. Der sauer schnaubt.

„Nur wenn ihr Kid dazu bringt zu Mone zu gehen und ihr seine Liebe zu gestehen“, kontert Law monoton.

„Du liebst sie also wirklich?“, hackt Bonney überrascht nach.

„Jetzt geht das schon wiederlos“, flucht Law.

„Du hast mit Kid angefangen“, kontert Bonney.

„Idioten“, seufzt Law.

„Hört mal auf mich zu Ignorieren, ich könnte euch jetzt plattmachen und ihr könntet euch nicht mal wehren“, meint Hogback genervt.

„Kleine Kinder haben sich rauszuhalten, wenn Erwachsene reden“, faucht Bonney ihn an.

„Machen wir ihn fertig“, meint Chopper dazu.

„Hogback kann doch sowieso nichts“, zuckt Law mit seinen Armen.

„Eben, aber um so schneller wir im Quartier sind um so schneller, kannst du Nicole deine Liebe gestehen“, zwinkert Adriana. Wobei Law seine Schläfen massiert und genervt schnaubt.

>Hätte ich bloß meine Klappe gehalten. Ich weiß ja nicht mal ob ich sie liebe, es stimmt ich fühl mich bei ihr ganz anders und mach mir Sorgen, wenn sie weg ist. Aber das kann man auch als Freundschaft sehen oder? Und wir sind ja auch noch in einem Team und verstehen uns alle sechs untereinander sehr gut. Und außerdem habe ich auch noch mit ihr geschlafen. Oh my God, ich verliere noch meine Nerven< denkt sich Law und krempelt wie von selbst seinen Ärmel nach oben.

„Human-Revolution“.

„Room-Revolution“.

„Sky-Revolution“.

„Age-Revolution“, rufen sie alle gleichzeitig und nachdem sie aus dem Licht raustreten haben sie alle so ziemlich dasselbe an.

Schwarzes Top oder Hemd.

Schwarze, enge Hose.

Schwarze Lederjacke.

Turnschuhe oder Stiefeln, mit Absätzen.

Einen Gürtel, wo die Pistole, Taschenlampe oder Handschuhe aufbewahrt wird.

Head Set an den Ohren und ihre schwarze Handschuhe an.

Dr. Hogback schluckt und zückt seine Pistolen, doch die Agenten waren einfach schneller.

„Orkan-Kick“, rufen sie zu viert und durch die Druckwelle reißt es Hogback zu Boden.

„Mini-Kugeln“, rufen sie erneut zu viert.

„Human-Rap“.

„Sky-Rap“.

„Age-Rap“.

„Room-Rap“, rufen sie erneut und sorgen dafür, dass die Kugeln explodieren. Hogback schreit auf und wird hart auf dem Boden gedonnert. Wo er einfach liegen bleibt. Ohne nach ihm zu sehen oder sich weiterhin um ihn zu kümmern. Drehen sich die vier Agenten um und gehen.

Sie hatten die Nase voll von ihm.